

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 141 (2015)
Heft: 17-18: Rigi II : bewegter Berg

Wettbewerbe: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausschreibungen

OBJEKT/PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
<p>Neubau «Am Rain», Zurzacherstrasse, Brugg</p> <p>www.arc-consulting.ch</p>	<p>Bau- und Wohn- genossenschaft Graphis 3014 Bern</p> <p>Zusammen mit: Baugenossenschaft SVEA 8800 Thalwil</p>	<p>Studienauftrag, mit Präqualifikation, für Teams (Architektur, Gebäudetechnik, Landschaftsarchitek- tur, Bauingenieur- wesen und Verkehrs- planung)</p>	<p>Philipp Esch, Andreas Graf, Fabienne Kienast, Ivo Moeschlin, Armin Leupp, Monika Klingele Frey</p>	<p>Bewerbung 13. 5. 2015</p>
<p>Neubau Turnhalle Plänke, Biel</p> <p>www.simap.ch (ID 125532)</p>	<p>Einwohnergemeinde Biel 2501 Biel</p>	<p>Projektwettbewerb, selektiv, für Architekten</p> <p>sia – konform</p>	<p>Doris Wälchli (Vorsitz), Stefan Buchhofer, Jürg Saager, Rita Wagner, Elisabeth Dill (Ersatz)</p>	<p>Bewerbung 22. 5. 2015</p> <p>Abgabe Pläne 23. 10. 2015 Modell 6. 11. 2015</p>
<p>Neubau Business Development Center auf dem MMT-Campus, Mannheim (D)</p> <p>www.kaupp-franck-wettbewerb.de</p>	<p>Stadt Mannheim 68159 Mannheim</p>	<p>Realisierungswett- bewerb mit städte- baulichem Ideenteil, für Architekten und Bauingenieure</p>	<p>Elmar Bourdon, Dea Ecker, Klaus Elliger, Peter Kurz, Michael Grötsch, Martina Kubanek, Lothar Quast, Jórunn Ragnarsdóttir, Zvonko Turkali, Ludwig Wappner</p>	<p>Bewerbung 27. 5. 2015</p>
<p>Erneuerung und Erweiterung Sport- zentrum Kerenzberg, Filzbach</p> <p>www.hochbauamt.zh.ch</p>	<p>Sicherheitsdirektion Kanton Zürich 8090 Zürich</p> <p>Organisation: Baudirektion Kanton Zürich, vertreten durch das Hochbauamt 8090 Zürich</p>	<p>Projektwettbewerb, selektiv, für Generalplaner</p> <p>Inserat S. 16</p>	<p>Boris Brunner, Daniel Niggli, Luca Selva, David Vogt</p>	<p>Bewerbung 29. 5. 2015</p>
<p>Barcelona Temporary Pavilion</p> <p>www.awrcompetitions.com</p>	<p>AWR Competitions</p>	<p>Offener Ideenwettbe- werb, für Architekten, Bauingenieure, Designer und Studierende</p>	<p>Keine Angaben</p>	<p>Anmeldung 20. 7. 2015</p> <p>Abgabe 31. 7. 2015</p>
<p>Neubau Bildungs- und Begegnungszentrum (Erweiterung Schul- anlagen), Wollerau</p> <p>www.rkplaner.ch</p>	<p>Gemeinderat 8832 Wollerau</p> <p>Organisation: Remund + Kuster Büro für Raumplanung AG 8808 Pfäffikon</p>	<p>Offenes Verfahren mit zwei Wettbewerbsstufen, für Architekten</p>	<p>Hansueli Remund, Janine Vogelsang, Christian Zimmermann</p>	<p>Abgabe 1. Stufe (Ideenskizze) 17. 7. 2015</p> <p>Abgabe 2. Stufe (Projektwett- bewerb auf Einladung) November 2015</p>



Weitere laufende Wettbewerbe finden Sie unter: www.konkurado.ch
Wegleitung zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/142i

GLOBAL HOLCIM AWARDS 2015

Die Poesie der Nachhaltigkeit

Die Gewinner der 4. Global Holcim Awards for Sustainable Construction stehen fest: Die Trophäen und 350 000 Dollar Preisgeld gehen an Projekte in Kolumbien, Sri Lanka und in den USA.

Redaktion: Nathalie Cajacob



Gewinner des Holcim Award Gold 2015: **Colectivo720** und **EPM Group** aus Kolumbien.

Der Holcim Award wird alle drei Jahre verliehen und gilt als einer der bedeutendsten internationalen Wettbewerbe für nachhaltiges Design. Zur vierten Auslobung gingen mehr als 6000 Beiträge aus 152 Ländern ein.

Die international besetzte Jury unter der Leitung von Mohsen Mostafavi kürte die drei Preisträger der Global Holcim Awards aus den insgesamt 15 Projekten, die im Rahmen der fünf regionalen Holcim Awards ausgezeichnet worden waren. Alle drei befassen sich mit architektonischen Interventionen, die konkrete Vorteile für unsere Gesellschaft liefern: die Umnutzung von stillgelegten Wasserbehältern in einen Park in Medellín (Kolumbien), der Wiederaufbau eines sozialen Gefüges in Form einer Gemeindebibliothek in Ambepussa (Sri Lanka) und die Erstellung von öffentlichen Zonen und Hochwasserschutz für die Südspitze Mannhattans in New York (USA).

Vom Wasserspeicher zum öffentlichen Platz

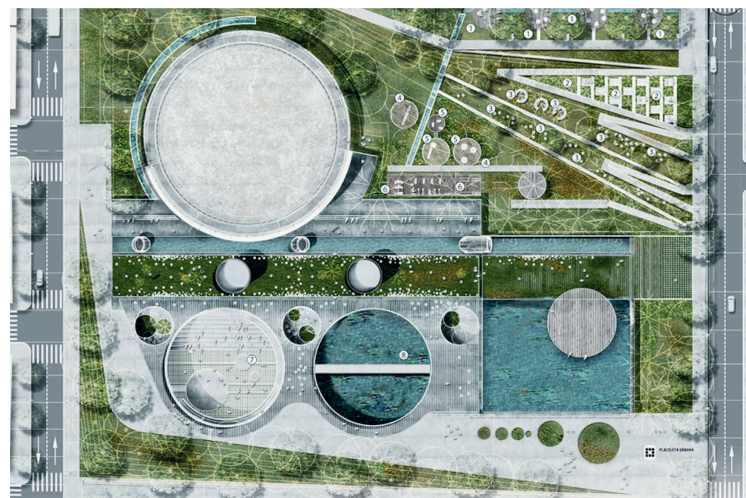
Die Gold-Auszeichnung verleiht die Jury einem Projekt für einen öffentlichen Park in der kolumbianischen Stadt Medellín, das einen urbanen

Raum um ein Ensemble von stillgelegten Wasserreservoirs schafft. Die Bassins werden nun als Erholungszone und als Freiluftauditorium für verschiedene Veranstaltungen genutzt, die den Wert des Wassers als wichtige Ressource des städtischen Lebens hervorheben.

Die Jury lobte die besonders schöne Umsetzung und würdigte den Fokus auf die Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt. Sie bezeichnete das Projekt als «Modell, das von anderen Städten in Lateinamerika und in der ganzen Welt nachgeahmt werden könnte».

Gemeindebibliothek als Nachkriegsprojekt

Mit Silber wird ein Projekt in einer Kleinstadt in der Nähe von Ambepussa in Sri Lanka ausgezeichnet, das Soldaten nach dem Bürgerkrieg in die Gesellschaft reintegriert. Die Gemeindebibliothek aus Stampflehmwänden und recycelten Materialien wird mit Unterstützung der



Lob des Wassers: **Wasserreservoirs als öffentlicher Park** in Medellín.



Zurück in die Gesellschaft: **Gemeindebibliothek von Robust Architecture Workshop** in Ambepussa.

Armee erstellt. Durch den Bauprozess wird den jungen Männern zugleich die entsprechende Konstruktionstechnik vermittelt.

Schutz und öffentlicher Raum

Ein grossmasstäbliches Hochwasserschutzkonzept für New York City gewinnt die Bronze-Auszeichnung. Die Verfasser von «Dryline» schlagen einen Schutzgürtel um Lower Manhattan mit einer Aufschüttung vor, auf der neuer öffentlicher Raum entsteht, um so entlang der Uferlinie verschiedene kommerzielle, kulturelle und Freizeitaktivitäten zu fördern. Laut Jury wandelt das

Projekt ein bestehendes Problem in eine Chance – es sei «ein politisches Statement mithilfe eines architektonischen und städtebaulichen Vorschlags».

Der internationale Holcim Award for Sustainable Construction zeichnet innovative, zukunftsweisende Sach- und Bauvorhaben aus, die nachhaltige Antworten geben auf die technologischen, ökologischen, sozioökonomischen und kulturellen Fragen, mit denen sich die Bauwirtschaft konfrontiert sieht. Die nächste Ausschreibung findet 2016 statt. •



AUSZEICHNUNGEN

GOLD (200 000 USD)

Articulated Site: Water reservoirs as public park, Medellín, Kolumbien: Mario Camargo und Luis Tombé, Colectivo720, mit Juan Calle und Horacio Valencia, EPM Group (Empresas Públicas de Medellín), beide Kolumbien

SILBER (100 000 USD)

Post War Collective: Community library and social recuperation, Ambepussa, Sri Lanka: Milinda Pathiraja und Ganga Ratnayake, Robust Architecture Workshop, Sri Lanka

BRONZE (50 000 USD)

The Dryline: Urban flood protection infrastructure, New York, NY, USA: Barke Ingels und Kai-Uwe Bergmann, BIG – Bjarke Ingels Group (Dänemark/USA) und Team

JURY

Mohsen Mostafavi (Jurypräsident), Harvard University, USA
Marc Angélli, ETH Zürich
Alejandro Aravena, Elemental, Chile
Maria Atkinson, Green Building Council of Australia and Sustainability Business Advisor, Australien
Meisa Batayneh Maani, Maisam Architects and Engineers, Jordanien
Yolanda Kakabadse, WWF International, Ecuador
Matthias Schuler, Transsolar Energietechnik, Deutschland
Rolf Soiron, Holcim Foundation, Schweiz



Das Problem als Chance: «Dryline» von **BIG – Bjarke Ingels Group** in New York.